



I.

An den Vorsitzenden
des Bezirksausschusses 15 –
Trudering-Riem
Herrn Stefan Ziegler
Friedenstraße 40

81660 München

Datum
13.12.2021

**Modernisierung der Fahrgast-WCs im U-Bahnhof Trudering -
eine Verdrussbaustelle?**

Antrag Nr. 20-26 / B 03029 des Bezirksausschusses
des 15. Stadtbezirks vom 23.09.2021

Sehr geehrter Herr Ziegler,

der Bezirksausschuss beantragte am 23.09.2021 eine ehestmögliche Öffnung der Fahrgast-
toiletten im Zwischengeschoß des Bf. Trudering sowie die Beantwortung von Fragen in
Zusammenhang mit der Toilettensanierung.

Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit im Sinne des § 37 Abs. 1 Nr. 1 der
Gemeindeordnung. Zuständig ist daher der Oberbürgermeister, der mein Referat mit der
Beantwortung beauftragt hat.

Ihre Fragen beantworten wir gerne wie folgt:

Frage 1:

**Warum dauert die Toilettenmodernisierung im Bf. Trudering über drei Monate (Sperrung
ab 14.5.2021 (Foto)?**

Antwort:

Die Bauzeit für Sanierungsmaßnahmen bei Toilettenanlagen im U-Bahnbereich beträgt im
Normalfall zwischen 7 bis 9 Monaten. Der Umbau ist umfassend und unterteilt sich in folgende
Abschnitte, die zu dieser langen Bauphase führen.

- Abbruch und komplette Entkernung der Anlage
- Baubestandsprüfung und -ertüchtigung (Erneuerung der Abwasser-, Frischwasser-

- sowie Lüftungsleitungen etc.)
- Bauausführungsphase (Trockenbau, Estricharbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Elektroverteilung etc.)

Dabei sind die Normen und Regelwerke gemäß der BOStrab¹ für Betriebsanlagen im U-Bahnbereich einzuhalten. Die Richtlinien und Vorschriften haben sich in den letzten Jahren stetig verschärft. Um den gestiegenen sicherheitstechnischen Anforderungen gerecht zu werden, sind insbesondere folgende Regelwerke zu beachten, die derzeit zu Verzögerungen bei den Sanierungen führen:

- Lüftungstechnik
- Bruchsicherheit Verglasungselemente (Glaseingangstüren, Speedgate, Flucht- und Servicetüren)
- Brandschutzanforderungen an Materialien (Bodenbeschaffenheit, Überprüfung aller verwendeten Materialien)
- Halogenfreiheit von Bauteilen (Schaltschränke, Einbauteile wie Waschbecken, Brand- und Bewegungsmelder)

Frage 2:

War die Modernisierung geplant und mit dem Betreuungsreferat der SWM (RAW und/ oder dem OB-Büro) abgestimmt?

Antwort:

Die Sanierung der WC-Anlage Bf. Trudering ist auf den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrats am 19.10.2016 zurückzuführen. Die LHM hat auf dieser Basis einen Betriebsführungsvertrag mit der Münchner Toiletten GmbH (nunmehr LHM Services GmbH), einer 100%igen Tochtergesellschaft der SWM, geschlossen, in dem die Sanierung, der Betrieb, die Instandhaltung und die Entstörung der Toilettenanlage Trudering vertraglich geregelt wurde.

Frage 3:

Was ist das Ziel der Toilettensanierung aus Nutzersicht?

Antwort:

Nach den Sanierungen der in die Jahre gekommenen öffentlichen WC-Anlagen soll den Bürger*innen und Gästen eine bessere öffentliche Toiletteninfrastruktur mit kundenfreundlichen, ansprechenden und robusten WC's zur Verfügung stehen. Ziel sind moderne, saubere und hygienische WC-Anlagen, die behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei zugänglich sind und ein Gefühl von Sicherheit vermitteln.

Frage 4:

Ist es branchenüblich, dass eine Toilettensanierung drei Monate und länger dauert?

Antwort:

Siehe Antwort zu Frage 1.

1 Verordnung über den Bau und Betrieb der Straßenbahnen (Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung - BOStrab)

Frage 5:

Ist gegenüber der LHM die SWM als Eigentümerin des Bauwerks für Betrieb und Modernisierung verantwortlich?

Antwort:

Es handelt sich um eine WC-Anlage, die durch Pachtvertrag von der Stadtwerke München GmbH (Resort Mobilität) an die LHM überlassen wurde. Kostenträger für Sanierung und Betrieb ist letztlich die LHM.

Frage 6:

Welche Rolle spielt die auf dem A4-Aushang genannte Firma GmbH bei der Modernisierung?

Antwort:

Mit der Sanierung und dem Betrieb von Toilettenanlagen hat die LHM Services GmbH ihrerseits einen externen Betreiber beauftragt. Grundlage für die Beauftragung der Firma ist der Stadtratsbeschluss vom 19.10.2016 (siehe Frage 2).

Frage 7:

Warum wurden alle drei Toilettenanlagen gleichzeitig gesperrt anstatt sie nacheinander zu modernisieren?

Antwort:

Bei den Sanierungen handelt es sich nicht nur um Ausbesserungsmaßnahmen, sondern um Kernsanierungen mit ggf. sicherheitstechnischer Abtrennung vom Bahnhof. Die Sanierung der WC-Anlage kann nur ganzheitlich betrachtet werden. Beispielsweise kann eine Sanierung der Abwasserleitungen nicht erfolgen, wenn nicht alle WC's und Waschbecken gesperrt sind. Gleiches gilt für die Baumaßnahmen im Bereich des Trinkwassers, der Lüftungs- und Elektroanlage, des Brandschutzes und bei Sicherheitseinrichtungen.

Frage 8:

Wann werden die Toiletten wieder geöffnet?

Antwort:

Die Wiederinbetriebnahme erfolgt voraussichtlich im 1. Quartal 2022.

Wir hoffen, Ihre Fragen zufriedenstellend beantwortet zu haben und bitten für die derzeitige längere Schließungszeit der Toilettenanlage am Bf. Trudering um Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen

- II. Abdruck von I.
an RS/BW
an das Direktorium-HA II/BA-G Ost
z.K.

III. Wv. FB 5 (S:\FB5\SWM\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\4 BA Antraege\Ba15\3029_Antwort.odt)
(Ablage bei BA und WC Trudering)

Clemens Baumgärtner